

# WIR BEWEGEN RAUNHEIM

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Fraktion Raunheim

Michael Gluch  
Telefon 06142/22182

Kelsterbacher Str. 24  
e-mail: michael.gluch@t-online.de

65479 Raunheim

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
der Stadt Raunheim  
Frau Heike Blaum

06.09.2015

## ANTRAG

### Optimierung Abfallkonzept Raunheim

**Der Magistrat der Stadt Raunheim wird beauftragt, das erfolgreich implementierte Abfallkonzept bezogen auf die nachfolgend aufgelisteten Punkte zu optimieren:**

- a- Intensivierung der Information und Schulung der Bewohner des Ringstraßengebietes im Hinblick auf korrekte Mülltrennung und sachgerechte Nutzung der Müllcontainer
- b- Hinwirken auf eine Beseitigung der illegal abgestellten Altkleidercontainer im Stadtgebiet
- c- Sicherstellung einer regelmäßigen Kontrolle der legal aufgestellten Altkleidercontainer
- d- Optimierung der Abholfristen für den Sperrmüllabtransport

### **Begründung:**

Das für Raunheim entwickelte Abfallkonzept hat sich in der Vergangenheit als überaus tragfähig erwiesen, die Müllmengen, gerade im Bereich der kostenintensiven Restmüllmengen, haben deutlich abgenommen. Ebenso wirkte sich die intensive Information und Schulung der Bürgerinnen und Bürger sehr positiv aus. Gerade im Ringstraßengebiet bedarf es (schon allein bedingt durch die im Vergleich zu anderen Teilen des Stadtgebietes hohe Fluktuation von Bewohnern) einer ständigen Weiterführung der Information und Schulung, die es bei Bedarf zu intensivieren gilt.

Ein großes Ärgernis stellen momentan die im Stadtgebiet häufig illegal aufgestellten Altkleidercontainer von zumeist gewerblich ausgerichteten Anbietern dar. Hier bilden sich unschöne Ecken von angestellten Tüten und zerflederten Kleidungsstücken.

Zugleich ist der Nutzen der Sammlungscontainer nicht nachprüfbar bzw. steht in Konkurrenz zu den Sammlungsbemühungen caritativer Organisationen.

Der Sperrmülltermin auf Abholung hat sich grundsätzlich bewährt. Da gerade im Ringstraßengebiet Wohnungsaufösungen jedoch oft am Wochenende von privater Hand umgesetzt werden, die Abholtermine jedoch frühestens zur Wochenmitte terminiert sind, kommt es zu unnötigen Wartezeiten, die das Straßenbild beeinträchtigen, zusätzliche Müllablagerungen an den jeweiligen Plätzen provozieren oder das Zerfledern des abgestellten Sperrmülls zur Folge hat. Ein zeitlich stärker am Wochenende orientierter Abholtermin könnte hier Abhilfe leisten.

Für die SPD-Fraktion

  
Vorsitzender